

Christian RUDACK,

Kossät,

geboren vor 1690, gestorben nach 1706,

genannt in: Ehrich (Herausg.): Chronik der Stadt Neudamm nebst Mitteilungen aus alten Schöppen- und Grundbüchern der Dorfschaften Wittstock, Nabern, Darrmietzel, Zicker, Damm (früher Dorf) und Batzlow. Verlag von J. Neumann, Neudamm 1896, (Stadt Herne, Bücherei des Deutschen Ostens).

Seite 83,

Im Jahre 1704 sind in Groß- und Klein-Wittstock folgende Unterthanen vorhanden gewesen:

.
.

5. Christian Radack nebst 1 Kind, seit 3 Jahren wohnhaft

Seite 89,

1706 hat Christian Rudack den Kossätenhof, welchen er nach dem Tode des Kossäten Jahn im Jahre 1701 übernommen hatte, von der Herrschaft definitiv übergeben erhalten, derselbe ist jedoch nach wenigen Jahren infolge liederlichen lebens fortgejagt worden.